

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 58 (1980)
Heft: 4

Rubrik: JO-Magazin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kursort: Paradiesli (Jura).

Transport: Privatauto der Teilnehmer.

Kosten: werden durch die Sektion übernommen.

Anmeldung: bis spätestens 15. April 1980 schriftlich oder telefonisch an den Kursleiter oder durch Eintrag auf der Liste im Clublokal.

Kursleiter: Rudolf Bigler, Tellstr. 2, 3014 Bern, Tel. 41 00 44.

Schriftsteller Ernst Nägeli zu Gast bei uns

In unseren Clubnachrichten erscheinen gelegentlich humoristische Kurzgeschichten, die wir entgegenkommenderweise dem «Oberhasler» entnehmen dürfen. Der Verfasser dieser Schmunzelgeschichten, Ernst Nägeli, wird uns an der Mitgliederversammlung vom 2. April 1980 mit einem Vortrag erfreuen. Neben dem Beruf als Redaktor des «Oberhaslers» ist Ernst Nägeli schriftstellerisch tätig. Seinem bisherigen Schaffen sind u. a. die bekannten Bergbücher «Über sonnige Gipfel auf den Hund gekommen» und «Immer noch locken die Berge» hervorgegangen. Bu

An die Verfasser von Tourenberichten

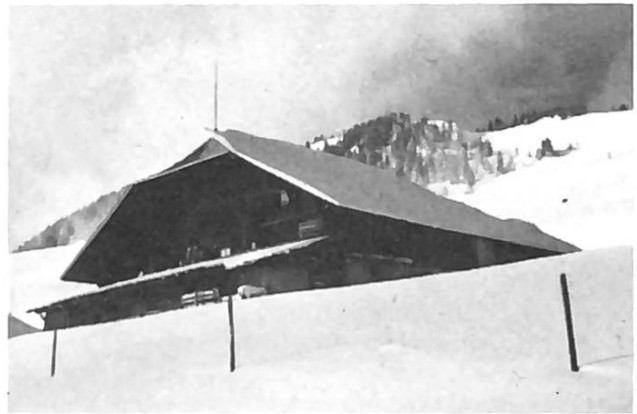
Aus Kostengründen können Tourenberichte von mehr als 70 Schreibmaschinenzeilen, Normalschrift, nicht publiziert werden.



JO-Magazin

JO-Hütte Rinderalp

Liebe JÖler,
leider sehe ich mich veranlasst, auf einige Missstände in unserer Rinderalphütte aufmerksam zu machen. Im Verlaufe dieser Saison erhielt ich verschiedene Mitteilungen, dass die Hütte in Unordnung angetroffen wurde, besonders während der Zeit, in der ich abwesend war. Es wird sicher nicht eine militärische Ordnung verlangt, wie das etwa behauptet wird, aber es darf doch jedem Besucher zugemutet werden, etwas zur Ordnung in unserer «Rindere» beizutragen. Es ist nämlich kein gefreuter Anblick, wenn



Rinderalphütte, 1701 m Photo: F. Wirth

bei der Hüttenankunft Löffel, Messer und Gläser unter Tischen, Bänken und Ofen liegen, Pfannen unabgewaschen an einem falschen Ort stehen, Petrollampen verrusst sind, Aschenschubladen von Kochherd und Heizofen überquellen und die Kochplatten von einer Schmutzkruste überzogen sind.

Ich möchte jedem Besucher ans Herz legen, sich doch etwas Mühe zu geben und die Hütte jeweils in einem Zustand zu verlassen, wie er sie auch gerne anzutreffen wünscht. Ich bin überzeugt, dass jeder dazu fähig ist. Wir wollen es schätzen, dass wir eine solche Hütte besitzen dürfen, denn nicht jeder JO steht ein eigenes Obdach zur Verfügung. Ich zähle auf Euer Verständnis und danke Euch bestens dafür.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich meinem Vorgänger Fred Moser für seine Bemühungen und sein Wirken um unsere «Rindere» recht herzlich danken. Er übernahm von Ernst Burger das Amt des Winterhüttenchefs. Im Namen der JO wünsche ich ihm viel Freude und Befriedigung in seiner neuen Aufgabe. Ich werde mich bemühen, das Amt des Hüttenchefs nach seinem Vorbild weiterzuführen. Fred Wirth



Köhli AG

Malergeschäft

Telefon 031 5015 69 3202 Frauenkappelen

Malerarbeiten